

Interview mit Patrick Wimmer dem neuen Young Violets Spieler ab 01.07.2019

Kurze Info zum Spieler Patrick Wimmer

Patrick Wimmer ist 18 Jahre und verstärkt ab 07/2019 als zentraler Mittelfeldspieler und Außenbahnspieler die Young Violets. Er wurde von der Austria schon früher beobachtet, da ihm sein Abschluss der Schulausbildung wichtig ist, kommt er erst mit der Saison 19/20 zur Austria.

Spielerdaten:

Geburtsdatum: 30.05.2001

Nationalität: Österreich

Position: : ZM, ZOM - Flügel

Aktueller Verein: SV Gaflenz

Im Team mit: 01.07.2019

Rücknummer: noch nicht vergeben. Er wünscht sich die Nummer 8, derzeit spielt er mit der Nummer 18 beim SV Gaflenz.



Transferhistorie

| Saison | Datum | Abgebender Verein | Aufnehmender Verein |
|--------|------------|-------------------|---------------------|
| 19/20 | 01.07.2019 | SV Gaflenz | Young Violets |
| 17/18 | 01.07.2017 | AFW Waidhofen | SV Gaflenz |
| 15/16 | 01.07.2015 | Sitzenberg/ R. | AFW Waidhofen |

Patrick war so nett und hat sehr rasch einem Interview zugestimmt.

Da er sich wie oben erwähnt derzeit in der Ausbildung befindet, machten wir uns aus dem Weg zu ihm und haben uns mit Patrick in einem Lokal in Waidhofen an der Ybbs getroffen.

Mit welcher spielerischen Weise kannst Du die Austria unterstützen?

Ich habe eine sehr gute Technik. Also den Gegner überspielen ist genau meins. Noch dazu bin ich beidfüßig.

Das heißt auch defensive Aufgaben oder hauptsächlich offensive Aufgaben?

Natürlich Defensive auch, aber Hauptaugenmerk ist halt die Offensive. Das ich das Spiel gestalte.

Wie kam es zum Trainingsangebot im Jänner 2019 und schlussendlich zur Vertragsvereinbarung?

Mich haben mehrere Vereine in der U17, des AFW (Fußballakademie in Waidhofen, HTL) gescoutet und ich habe mit mehreren Vereinen gesprochen. Danach kam es dazu, dass mich Herr Muhr angerufen hat und mich gebeten hat vorbeizuschauen, um ein Probetraining zu absolvieren. Dieses habe ich noch in der Akademie, in der U18 absolviert. Danach ist alles entstanden, dass er mir den Vertrag angeboten hat, dass alles fixiert wird. Zum Schluss gab es auch noch die Einschaltung von Raimund Harreither. Über ihn ist es noch leichter gegangen, da er in Gafrenz und bei der Austria tätig ist.

Bist Du beim Trainingslager in der Türkei gut in die Mannschaft aufgenommen worden und gibt es eventuell schon Freundschaften oder eine freundschaftliche Basis?

Ich bin sehr gut aufgenommen worden in die Mannschaft und das taugt mir echt. Es gab niemanden der negativ zu mir war. Ich merke auch keine Gruppenbildung oder ähnliches. Es ist ein Team und das gefällt mir. Ich bin recht gut aufgenommen worden.

Was bedeutet Austria Wien für dich? Hast Du die Austria Wien eventuell früher bereits verfolgt?

Es war immer schon ein Traum Profifußballer zu werden. Bei so einem Verein träumt man noch mehr, wenn es dann auch noch in der Bundesliga ist, ist es nochmal cooler. Austria ist ein Verein, der schon eine lange Geschichte hat, mit vielen Titeln. Also kann man schon sagen, dass es ein echter Fortschritt ist.

Was sind deine Stärken und Schwächen?

Ich kann mit beiden Füßen spielen, ich habe nicht wirklich einen starken Fuß. Vom Schießen her, ist der Rechte noch ein bisschen stärker, aber ich kann mit dem Linken auch alles machen. Am Ball und technisch bin ich recht stark. Man kann sich überall noch steigern. Aber in der Defensive muss ich mich noch ein bisschen dahinterklemmen.

Du machst derzeit deine Schulausbildung, die Dir auch sehr wichtig war. Darum bist Du auch erst ab Sommer bei uns. Wie schaffst Du es deine Schulausbildung, die Dir wichtig ist und den Fußball unter einen Hut zu bringen?

Das hat sich schon mit dem AFW angefangen. Ich bin ja jetzt dageblieben, weil das Schuljahr 4 Jahre dauert und ich war 3 Jahre beim AFW. Das hat sich ganz gut angeboten, da wir bis 14:30

Schule hatten und danach hat gleich das Training angefangen. Das hat sich mit dem AFW sehr gut verbunden. Dieses Jahr ist es anders, da habe ich immer bis 16:10 Schule, wegen dem Abschlussprojekt und der Abschlussprüfungen. Es war mir wichtig, dass ich dies fertig mache, weil ich nicht 3 Jahre unnötig in der Schule sein wollte, sondern dass ich das 4. Jahr fertig mache und einen Abschluss habe. Falls ich mich verletzen sollte, dass ich ein Standbein habe. Das war mir sehr wichtig. So hat sich das mit dem Fußball ergeben, mit Gaflenz trainieren wir jetzt immer am Abend, meistens 18 Uhr. Da geht sich das schön aus.

Und wie kann man sich das ab Sommer vorstellen, brichst Du deine Wurzeln hier ab und gehst nach Wien?

Nein, ich habe auch noch meine Freundin, den Kontakt zu ihr verliere ich sicher nicht. Und da ich hin und wieder zu meiner Freundin fahre, behalte ich es so bei. Es werden ja die neuen Wohnungen gebaut und es wurde mir eine angeboten, in die ich einziehen kann. Ich wohne aber auch nicht weit weg von Wien, in Tulln, das ist vom Fahren her auch in Ordnung. Aber es ist besser, wenn man eine Wohnung direkt in Wien hat.

Hast Du ein bestimmtes Ritual vor dem Match?

Ein direktes Ritual habe ich nicht. Es ist eher ein Ritual mit den Schuhen. Ich habe derzeit noch viele Schuhe mit Schuhbändern und da kann es sein, dass ich mir die Schuhbänder drunter einzwicke, damit sie nicht auf der Seite runterhängen. Das stört mich ein bisschen, aber sonst eigentlich kein Ritual.

Hast Du ein Idol, bei dem Du sagst, das ist ein Vorbild für mich?

Ronaldinho gefällt mir zum Beispiel sehr, weil er sich alles traut. Der macht seine Tricks, so wie er sie haben will. Ich finde auch Neymar ist ein sehr guter Spieler, denn der probiert dies auch. Auch wenn er mal eine Schwalbe macht. Dies verstehe ich auch, wenn man die ganze Zeit auf die Knöchel einen Schlag bekommt, dass man hier und da einmal eine Schwalbe macht. Der brasilianische Fußball ist schön zum Anschauen.

Bei welcher Weiterentwicklung können Dir die Young Violets helfen?

Vom spielerischen können sie mir überall weiterhelfen. Weil es schon ein Unterschied ist, zwischen Amateurliga und Profiligas. In der Profiligas trainierst Du doppelt so oft, wenn nicht dreifach so oft. Du hast bessere Umstände, also Trainerteam und alles Mögliche.

Das heißt wie oft hast Du jetzt Training?

Beim AFW habe ich immer siebenmal in der Woche gehabt, das ändert sich mit der Austria. Dieses Jahr ist es stark gesunken, wir trainieren mit Gaflenz derzeit dreimal in der Woche. Aber ich mache selbst auch noch etwas. In der Schule haben wir auch noch turnen, da haben wir immer noch die AFW Trainings, da 4 AFWler in meiner Klasse sind und da trainieren wir einzeln Fußball. Also ich komme schon auf sechs bis sieben Trainings. Aber das ist etwas Anderes, weil da trainiere ich meistens alleine.

Hast Du eine Lieblingstrikotnummer, die Du auch bei den Young Violets tragen möchtest?

Nummer 8 wäre echt ein Wahnsinn, wenn ich die kriegen würde, aber die wollen viele haben. Jetzt spiele ich auch in Gaflenz mit dem 18er, der gefällt mir auch sehr. Wenn die nicht frei sind, weiß ich es noch nicht.

Haben die eine besondere Bedeutung, die zwei Rückennummern?

8 ist halt meine Lieblingszahl. Das hat sich halt verbunden, da ich sie immer gehabt habe von klein auf. Und jetzt habe ich die 18 in Gaflenz bekommen, weil nicht wirklich etwas anderes frei war.

Wie bist Du zum Fußball spielen gekommen?

Früher hat meine Oma mich immer auf den Fußballplatz mitgenommen und ich wollte eigentlich nicht Fußball spielen. Darum bin ich auch die ersten drei, vier Jahre im Tor gestanden und habe eigentlich nie so die Lust auf Fußball gehabt.

Also kein Manuel Neuer?

Nein. Ich bin dann in die Sporthauptschule in Tulln gegangen und da hat sich alles angefangen. Da hatte ich viele Nachmittagsstunden, also Freistunden. Da habe ich Sport ausgewählt und habe jede Sportart gemacht. Sei es Gewichtheben, Golf spielen, alles was es gegeben hat, habe ich ausprobiert und da hat es sich eigentlich weiterentwickelt. Das ich noch mehr Fußball spielen wollte und dann hat es angefangen, dass es der Traum wurde Fußballprofi zu werden.

Und natürlich hast Du dann eventuell auch die richtige Position im Fußball für dich gefunden?

Das ist kompliziert, wie ich ins AFW gekommen bin, war ich Innenverteidiger und 6er. Also bei meinem Heimatverein, habe ich nur den Innenverteidiger gespielt und wie ich nach Waidhofen ins AFW gekommen bin, da hat es sich ergeben, dass ich am Anfang Stürmer gespielt habe. Und jetzt eigentlich immer 6er, 10er, also meine Lieblingsposition. Ich spiele in Gaflenz einen reinen 10er. In einem 4-2-3-1, spiele ich den Offensiven und das taugt mir recht.

Und was machst Du außerhalb vom Fußball, wenn Du nicht spielst?

Dieses Jahr habe ich viel Stress mit der Schule gehabt, da ist Abschlusszeugnis, da muss man nochmal alles geben. Und dann noch die Abschlussarbeit, wo wir auch noch über 100 Stunden investiert haben. Durch den bevorstehenden Abschluss am 02.05.2019, habe ich nicht viel Freizeit, vor allem, da ich ab 18 Uhr noch Training habe.

Und Hobby mäßig, noch etwas anderes?

Ich bin sehr oft am Fußballplatz. Ich schaue mir sehr viele Spiele an, also ich muss sagen in der Woche schaue ich schon sieben, acht Partien an. Alles möglich Premier League, alles was sich ergibt auch Champions League. Sonst unternehme ich mit meiner Freundin viel. Ins Kino fahren oder relaxen.

Also eher gemütlicher?

Ja. Ich gehe nicht unbedingt fort, wenn dann treffe ich mit Freunden gemütlich ohne Alkohol, vielleicht ab und zu, aber öfter als fünfmal im Jahr sicher nicht.

Wie ist deine berufliche Zukunft?

Ich würde gerne im Fußball bleiben. Vielleicht nicht Physiotherapeut oder so, aber vielleicht Trainer. Das würde mir taugen. Aber sonst habe ich mir noch keine Gedanken darüber gemacht.

Welche Vereine verfolgst Du im Ausland generell, da Du ja vorhin auch erwähnt hast, dass Du Dir die Premier League anschaust?

Ich verfolge nicht einen Verein in der Premier League, sondern mehrere. Ich bin nicht ein Fan, der nur einen Verein unterstützt, sondern ich mag einfach Fußball. Ich finde die englische Liga, ist die beste Liga. Du hast zum Beispiel Manchester City, Tottenham, Manchester United, Arsenal, Chelsea. Du hast so viele Vereine, die einen starken Fußball spielen. Ich habe mir unlängst Watford gegeben Wolverhampton angesehen, das war ein Wahnsinnsspiel. Das glaubst Du nicht, dass sind mittelmäßige Vereine in der Premier League, aber die spielen einen so guten Fußball. Ich finde in der Premier League kannst Du dir jedes Spiel ansehen, da es immer interessant ist. Und wenn Du dir die deutsche Bundesliga anschaust, Dortmund hat im Herbst eine überragende Saison gespielt, dass hast Du dir gerne anschauen können, jetzt spielen sie auch noch gut, aber sie treffen das Tor nicht mehr. Bayern brauche ich halt nicht so unbedingt, ich schaue es mir an, aber dass sie gewinnen sollen, dass hoffe ich halt nicht. Das hat mir auch getaugt, wie sie dann gegen Liverpool ausgeschieden sind in der Champions League. Dann halt Spanien, die guten Vereine Atletico Madrid, Real Madrid, Barcelona. Was mir gerade auch sehr taugt ist Ajax. Weil die schon seit Jahren eine gute Nachwuchsentwicklung machen.

Was möchtest Du den Fans noch gerne über dich sagen oder was erwartest Du Dir von den Fans?

Das eine Stimmung im Stadion ist, das ist wichtig. Natürlich ist es derzeit traurig oder besser gesagt schade, dass wenig Fans bei den Young Violets sind. Es hat vielleicht auch mit den Leistungen zu tun. Aber ich finde Fans sollten immer hinter der Mannschaft stehen. Ich verstehe auch, wenn die Fans einmal unrund werden, wenn einmal etwas nicht so rennt. Aber wenn ich mir, die Spiele anschau (Bundesliga und 2. Liga), so sind die meisten erst die erste Saison bei der Austria. Die Young Violets müssen sich einmal in die 2 Liga reinspielen. Ich empfinde es schade, dass die Fans so reagieren, es ist klar, dass sie unrund werden, aber man muss auch verstehen, dass sie erst die erste Saison zusammenspielen.

Martin und Matthias bedanken sich bei Patrick Wimmer für das Interview, der trotz Schulausbildung die Zeit für ein erstes Kennenlerngespräch gefunden hat. Patrick Wimmer ist ein sehr freundlicher und ehrlicher junger Mann. Der auch gerne einmal mit einem Fan in Kontakt tritt und diesen zu den Fans nicht scheut. Wir wünschen ihm für den Schulabschluss alles Gute und viel Erfolg.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2019/2020 mit ihm und dass er seinen Wunsch der Weiterentwicklung schafft. Von dem wir überzeugt sind.

Viola per sempre

Martin und Matthias



Einzelnachweis:

Bild: www.transfermarkt.at

Spielerdaten und Transferhistorie: www.transfermarkt.at